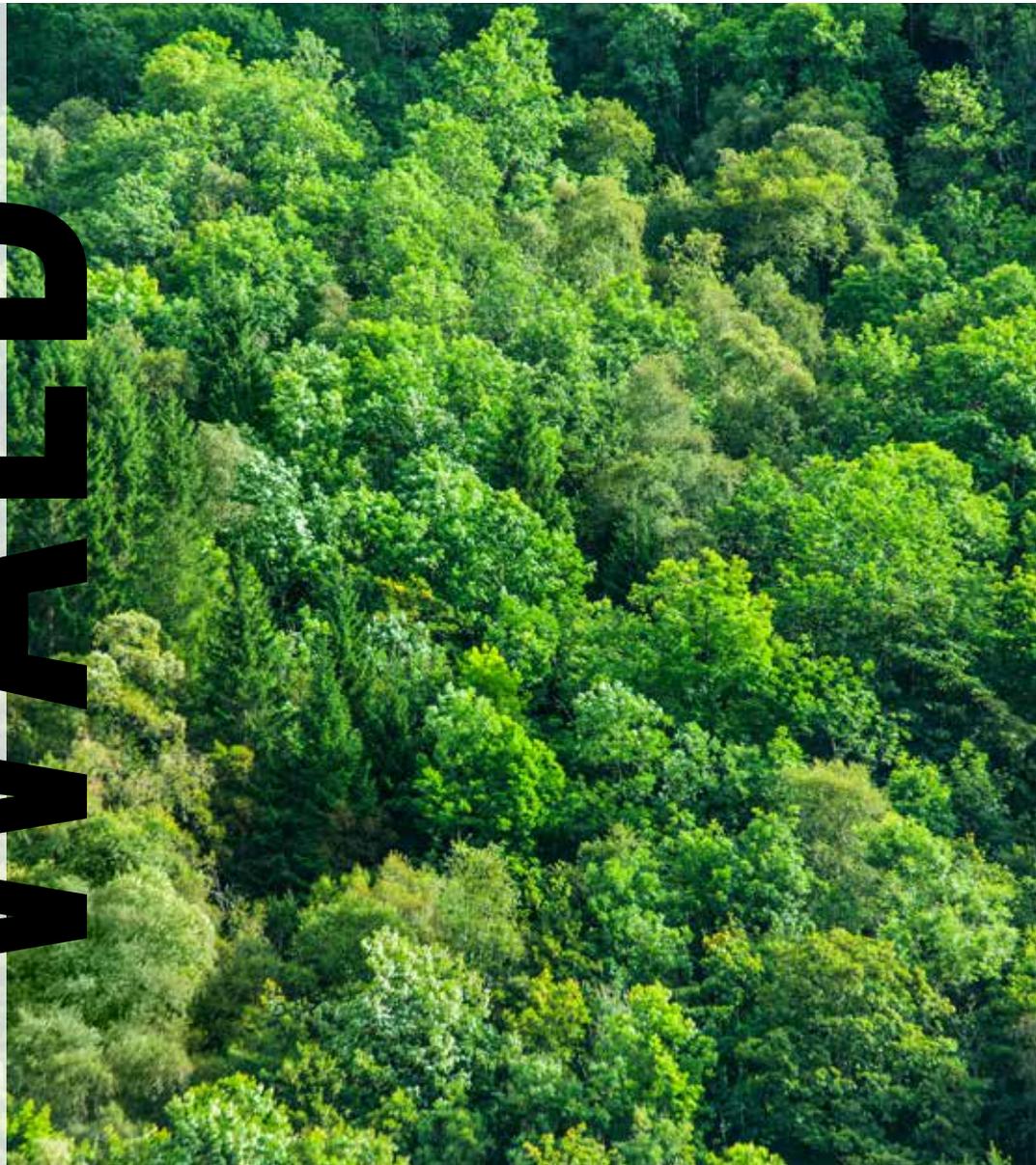




# KLIMAFITTER WALD



Leitfaden für Gemeinden zur  
Umsetzung des Maßnahmenprogramms  
für einen klimafitten Wald  
in der **Marktgemeinde HALBENRAIN**

powered by  klima+  
energie  
fonds

  
Klima- und Energie-  
Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark

## ZIEL & VISION: Was wollen wir erreichen? Warum?

Die **Lebensqualität** im Steirischen Vulkanland hängt von der Vitalität und Ausdehnung des Waldes ab. Eine Transformation hin zu einem **klimafitten Wald** ist wesentlich zur Erhaltung der **Waldfunktionen** (Kleinklima, Schutz des Grundwassers und vor Erosion, Speicherung von Kohlenstoff, etc.) und um dennoch einen **ökonomischen Nutzen** aus dem Wald langfristig zu gewährleisten sowie den Wald als wertvolle **Ressourcenbasis** zu bewahren.

# Handlungsempfehlung

## Vorgehensweise allgemein

- 1 Erfassen der Kontaktdaten von Waldbesitzer:innen** inkl. ortsferne Besitzer:innen.
- 2 Bildung von einem Umsetzungsgremium (Ausschuss) zur Durchführung des Maßnahmenprogramms für einen klimafitten Wald:** unter Einbindung der Ortsbauern-Obleute bzw. Bezirksbäuer:innen (Aufforstung, Wertholz & Infrastruktur, Aufbau von einem mehrstufigen Wald, Bekämpfung von Schädlingen & Neophyten, Weiterbildung, etc.)
- 3 Einladung zu Treffen** mit Waldbesitzer:innen & **Vorstellung des Maßnahmenprogramms zur Umsetzung der Waldcharta für einen klimafitten Wald** gemeinsam mit der Forstberatung der Landwirtschaftskammer und dem Bezirksforstinspektor.
- 4 Gezielte Information zu saisonalen Themen & Weiterbildungen**, z.B. Schädlingsdruck, Neophyten, Waldpflege, Holzmarkt, aktuelle Veranstaltungen.
- 5 Verbesserung der Infrastruktur im Wald:** z.B. Forstwege, Geräte, Kleinsägewerke
- 6 Bildung einer Ernte- u. Bewirtschaftungs-Gemeinschaft** mit Waldnachbarn
- 7 Bekämpfung von Schädlingen & Neophyten:** Suche und Aufwandsentschädigung von Waldläufer:innen, die von Schädlingen befallenen Bäume erkennen und melden. Gezielte und saisonale Bekämpfung von Neophyten (invasive Pflanzen)
- 8 Arbeitskräfte:** Unterstützung in der Suche nach Arbeitskräften, insbesondere im Bereich der Jungwuchs-Pflege.

## Vorgehen für ortsferne Waldbesitzer:innen

- 1 Entwicklung von einem Angebot zur Pflege, Ernte bzw. Einzelbaumentnahme, Aufforstung, etc.** gemeinsam mit der Forstberatung der Landwirtschaftskammer und Bezirksforstinspektor.
- 2 Versand von persönlichen Anschreiben** inkl. Angebotspaket an ortsferne Besitzer:innen.
- 3 Übergabe der Kontaktdaten der zugestimmten Waldbesitzer:innen** an die Forstberatung der Landwirtschaftskammer zur Umsetzung der Waldpflege gemeinsam mit der Forstberatung und dem Bezirksforstinspektor.

## MARKTGEMEINDE HALBENRAIN



**4.700**

**MWh/a mehr an ENERGIEHOLZ möglich**

**3.878**

**GESAMTFLÄCHE**  
in ha



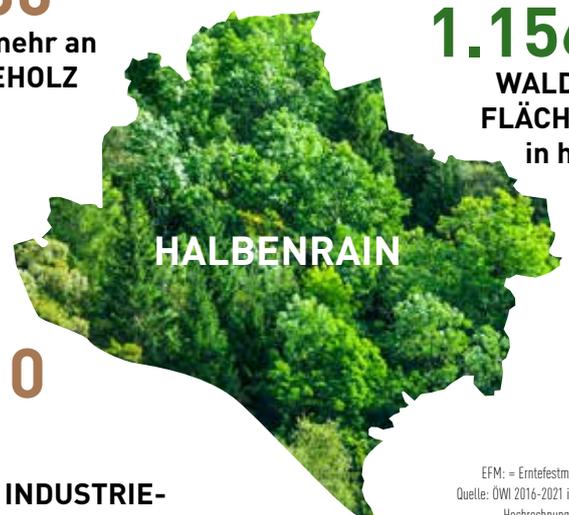
**1.156**

**WALDFLÄCHE**  
in ha



**1.110**

**m<sup>3</sup>/a mehr an SÄGE- & INDUSTRIEHOLZ möglich**



**HALBENRAIN**

# Breitflächige Verteilung

## Gezielte Information

### 1 Gemeindezeitung

- 🌿 Aufnahme von 1 Inserat zum Thema „Klimafitter Wald“, erstellt vom Steirischen Vulkanland, in der jeweiligen Winterausgabe
- 🌿 Aufnahme von je 1 saisonalen Beitrag (1/2 Seite) in der Frühjahr-, Sommer-, Herbst- und Winterausgabe
- 🌿 Der Beitrag wird jeweils in Zusammenarbeit mit der Forstberatung der Landwirtschaftskammer und dem Bezirksforstinspektor erstellt und vom Steirischen Vulkanland zur Verfügung gestellt.

### 2 Online-Veranstaltungskalender & Plakataufsteller

- 🌿 Erstellung von einem Veranstaltungsplakat je Weiterbildung
- 🌿 Aufnahme, Pflege und Bewerbung der Weiterbildungen im Veranstaltungskalender und in Plakataufstellern

### 3 Cities App

- 🌿 Aufnahme und Pflege von saisonalen Kurzbeiträgen (angepasst an die Gemeindezeitungsbeiträge), z.B. Neophyten bekämpfen, etc.
- 🌿 Die Beiträge werden von der Forstberatung der Landwirtschaftskammer und dem Bezirksforstinspektor erstellt und vom Steirischen Vulkanland zur Verfügung gestellt.

### 4 Verteilung des Maßnahmenprogramms zur Umsetzung der Waldcharta an Waldbesitzer:innen



„Es liegt in unserer Verantwortung, wie sich die Wald- und Forstwirtschaft in Zukunft entwickelt.“

# Bildungsangebote



Friedl, Andree Stock

## Umsetzung der jährlichen Weiterbildung

- 1 Zusammenarbeit mit Partner-Gemeinden** (1 Kleinregion) in der gemeinsamen Planung, Bewerbung und Umsetzung der jährlichen Weiterbildung
- 2 Zeitraum der Umsetzung der Weiterbildung:** November bis März - mit Ausnahme vom Praktiker-Halbtage „Neophyten-Management“: ab Mai
- 3 Weiterbildungs-Angebot:**
  - 1 Motorsägenkurs:** FAST (Forstliche Ausbildungsstätte) Pichl, jährlich max. 2 Termine bei entsprechendem Interesse und Verfügbarkeit in FAST Pichl
  - 1 Vortrag „Aufforstung, Pflege, Ausformung & Bringung“:** U. Arzberger & W. Holzer
  - 1 Begehung „Klimafitter Wald“:** U. Arzberger & W. Holzer
  - 1 Praktiker-Halbtage „Neophyten-Management“:** A. Breuss, Naturschutzbeauftragter Land Stmk.
  - 1 Waldtag:** Obmann der Waldschule Südost, U. Arzberger

Bitte kontaktieren Sie die jeweiligen Ansprechpartner.

### Weitere Quellen

- Waldeignungskarten Klimawandelanpassung:** [agrar.steiermark.at](http://agrar.steiermark.at)
- GIS-Karte (Walddtypisierung):** [gis.stmk.gv.at](http://gis.stmk.gv.at) Schlagwort Walddtypisierung
- Waldatlas:** [gis.stmk.gv.at](http://gis.stmk.gv.at) > Schlagwort Waldatlas

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksforstinspektion Südoststeiermark und der Forstberatung der LK Steiermark.

**lk** landwirtschaftskammer  
steiermark

## Modellregion Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft – Steirisches Vulkanland

Das Steirische Vulkanland ist die erste Schwerpunktregion für Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft in Österreich. Ziel ist es die Wirtschaft schrittweise auf eine regionale und nachhaltige Ressourcenbasis umzustellen und Modelle zu entwickeln, die österreichweit adaptiert werden können.

### Ihre Ansprechpartner

Bezirksforstinspektor DI Ulrich Arzberger, 03152/2511-270  
Referent Abteilung Forst und Energie, BK Leibnitz & Südoststeiermark, DI Wolfgang Holzer, 0664/26 09 794  
Ing. Dr. Andreas Breuss, Gebietsbetreuer für Natura 2000 Europaschutzgebiete: 0676/866 43 652

Weitere Kontakte siehe Broschüre „Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der Waldcharta für einen klimafitten Wald“